

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/2609 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im Juni 2010

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Juni 2010 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen
Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar,
sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich)
verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Krimina-
lität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund
eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle
politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem
Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zu-
geordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf
schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen
Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Welt-
anschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren
Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die
Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusam-
menhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung
zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskrimi-
nalität“.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die wesentlichen in der nachfol-
genden Antwort enthaltenen statistischen Angaben den vorläufigen Zahlen zur

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 3. August 2010
übermittelt.*

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

politisch motivierten Kriminalität – rechts in der Antwort der Bundesregierung auf die alle Phänomenbereiche der politisch motivierten Kriminalität umfassende Kleine Anfrage „Politisch motivierte Straftaten im Juni 2010“ der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der FDP vom 7. Juli 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2503) entsprechen.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (aufgeschlüsselt nach der „PMK-rechts“, PMK – Politisch motivierte Kriminalität –, nach Deliktsbereichen und Themenfeldnennung „Hasskriminalität“ wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)
 - a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen (aufgeschlüsselt nach den Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität)
 sind der Bundesregierung im Juni 2010 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Im Juni 2010 wurden insgesamt 1.134 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 78 Gewalttaten und 803 Propagandadelikte.

264 Straftaten, darunter 56 Propagandadelikte und 37 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet.

Bei 158 Straftaten, darunter 28 Propagandadelikte und 32 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	10	87
BE	2	74
BW	1	57
BY	8	78
HB	0	7
HE	1	56
HH	1	19
MV	0	45
NI	16	124
NW	15	236
RP	4	46
SH	7	42
SL	0	8
SN	5	90
ST	5	62
TH	3	25
Summe	78	1 056

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	6	15
BE	1	23
BW	0	22
BY	3	15
HB	0	3
HE	1	15
HH	0	5
MV	0	3
NI	6	32
NW	8	56
RP	3	13
SH	3	9
SL	0	0
SN	0	11
ST	4	2
TH	2	3
Summe	37	227

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	6	12
BE	1	9
BW	0	10
BY	2	10
HB	0	1
HE	1	5
HH	0	2
MV	0	2
NI	4	17
NW	7	32
RP	3	12
SH	3	5
SL	0	0
SN	0	6
ST	3	1
TH	2	2
Summe	32	126

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Juni 2010 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den im Juni 2010 erfassten 1 134 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 676 Tatverdächtige ermittelt und 20 Personen festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Bei den 264 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten Straftaten wurden 189 Tatverdächtige ermittelt und sechs Personen festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Im Zusammenhang mit den für Juni 2010 gemeldeten 158 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 141 Tatverdächtige ermittelt und sechs Personen festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	80	0	0
BE	23	0	0
BW	20	0	0
BY	57	11	0
HB	2	0	0
HE	21	0	0
HH	6	0	0
MV	36	0	0
NI	118	0	0
NW	149	8	0
RP	18	0	0
SH	35	0	0
SL	2	0	0
SN	50	1	0
ST	38	0	0
TH	21	0	0
Summe	676	20	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	27	0	0
BE	11	0	0
BW	9	0	0
BY	8	1	0
HB	0	0	0
HE	8	0	0
HH	0	0	0
MV	8	0	0
NI	40	0	0
NW	44	5	0
RP	9	0	0
SH	8	0	0
SL	0	0	0
SN	6	0	0
ST	5	0	0
TH	6	0	0
Summe	189	6	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	26	0	0
BE	7	0	0
BW	2	0	0
BY	8	1	0
HB	0	0	0
HE	5	0	0
HH	0	0	0
MV	6	0	0
NI	26	0	0
NW	36	5	0
RP	9	0	0
SH	7	0	0
SL	0	0	0
SN	4	0	0
ST	3	0	0
TH	2	0	0
Summe	141	6	0

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Juni 2010 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Juni 2010 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/1061) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Monat Juni 2010
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet
 (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat Juni 2010 wurden insgesamt 71 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet worden sind, wurden 43 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 37 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
BB	6	5	5
BE	3	1	1
BW	1	0	0
BY	9	4	2
HB	0	0	0
HE	1	1	1
HH	0	0	0
MV	0	0	0
NI	14	8	7
NW	20	14	12

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremden- feindlichem Hintergrund
RP	1	1	1
SH	2	1	1
SL	0	0	0
SN	5	0	0
ST	4	3	2
TH	5	5	5
Summe	71	43	37

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen?

Wie viele Delikte gibt es in den jeweiligen Kategorien im Juni 2010?

Unter der Rubrik „sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.

elektronische Vorab-Fassung*